

# Rollende Inventur

Die rollende Inventur ist eine stichprobenartige Inventur, die je nach eingestelltem Intervall während der Kommissionierung stattfindet. Dabei wird die rollende Inventur zunächst auf Lagerebene aktiviert. Für die einzelnen Mandanten kann anschließend eingestellt werden, ob die rollende Inventur durchgeführt und welches Intervall verwendet werden soll.

## Einstellung auf Lagereben

Durch markieren der Option „Rollende Inventur aktivieren“ kann auf Lagerebene die rollende Inventur aktiviert werden. Über diese Checkbox kann für das komplette Lager bestimmt werden, ob rollende Inventuren generell durchgeführt werden dürfen oder nicht.

## Einstellung im Mandantenstamm

Im Mandantenstamm wird die rollende Inventur über „Konfiguration“->“Rollende Inventur“ eingestellt:

- „Rollende Inventur aktivieren“ aktiviert die rollende Inventur für den Mandanten. Die rollende Inventur wird nur in den Lagern durchgeführt, in denen sie global aktiviert worden ist.
- „Rollenden Inventur bei Anzahl Teilen durchführen“ definiert nach wie vielen Picks eine Inventurzählung stattfinden soll.
- Die E-Mail-Adresse eingetragen in „Empfänger für Rollende Inventur-Ergebnis“ bekommt eine Übersicht des Inventurergebnisses per E-Mail zugesendet.

## Vorgehensweise

Während des Picks wird der Inventur-Zähler hochgezählt. Wenn das im Mandantenstamm hinterlegte Limit erreicht worden ist,

dann wird der Picker zu einer rollenden Inventur aufgefordert. Dabei müssen alle Artikel des aktuellen Mandanten auf dem Stellplatz gezählt werden, von dem der Picker gerade gepickt hat. Das Ergebnis wird verarbeitet und per E-Mail verschickt.

**Es findet keine Buchung der Differenzen statt!**

Sollte es zu Differenzen gekommen sein, muss ein normaler Inventurauftrag für den Mandanten und den Stellplatz erstellt und der Stellplatz nochmals geprüft werden.